



In vielen Haushalten Alltag während der Coronazeit: Homeschooling.

ALEXANDRA ZVEKAN

## Eine Zeit voller Chancen

Als Dorfzeitung, die alle zwei Monate erscheint, können wir die Aktualitäten rund um das Thema COVID-19 nicht abdecken. Vielleicht haben Sie das Thema irgendwie auch satt. Und jetzt kommen wir doch auch mit dem Corona-Virus – das Thema dieser Ausgabe. Aber warten Sie's ab. Ganz so schlimm wird es nicht. Im Gegenteil: Sie werden über eine junge Familie lesen, die ihren Alltag ganz an das Abenteuer «Homeschooling» angepasst hat. Eine Primarlehrerin öffnet uns die Türen ins Lehrerzimmer, quasi hinter die Kulissen, wo das «Homeschooling» für die Men-

zinger Schülerinnen und Schüler aufgeleitet wurde. Besser könnte der Projektbericht «Bildungsweg Menzingen» von Dr. Brigitte Moser die Schulgeschichten nicht ergänzen. Und schliesslich erfahren Sie von einigen unserer Gewerbler und Vereine, mit welchen kreativen Wegen sie diese wirtschaftlich schwierige Zeit zu überbrücken versuchen.

Und ob Sie's glauben oder nicht, mutige Unternehmer starten sogar in diesen herausfordernden Zeiten ein neues Geschäft. Auch darüber informiert diese Ausgabe der «männigerzytig».



16

### Was macht ein Weibel?

Ein Weibel dient der Regierung, dem Parlament oder dem Gericht. Weshalb gibt es auch in den Gemeinden diese Funktion?



18

### Ferienspass der SEB

Während 4 Schulferienwochen pro Jahr öffnet die SEB ihre Türen für die «Ganztages-Betreuung», den Ferienspass.



20

### Bildungsweg Menzingen

Auf einem landschaftlich reizvollen Rundgang wird die Bildungsgeschichte von Menzingen sicht- und erfahrbar.



39

### Wahlheimat Menzingen

In unserer neuen Reihe berichten wir von Menschen, welche Menzingen als Wahlheimat gewählt haben.

# Neugründung Baumanagementbüro Joël Wollenmann AG

**MYRA TÖNZ** Ein Interview mit Menzinger und Jungunternehmer Joël Wollenmann über die Neugründung und die Entwicklung im Sanierungs- und Umbaubereich.



*Joël Wollenmann, Sie haben in Menzingen ein Baumanagementbüro gegründet. Wer sind Sie, was waren Ihre Beweggründe und was bieten Sie genau an?*

Ich bin in Menzingen aufgewachsen und wohne seither in Menzingen. In den letzten zehn Jahren konnte ich in den Architekturbüros Josef Hürlimann AG in Walchwil und Schärli Architekten AG in Luzern bereits etliche Bauprojekte umsetzen. Neben dem Beruflichen engagiere ich mich im Dorf ehrenamtlich im Turnverein Menzingen. Als Eidg. dipl. Bauleiter sehe ich das Sanierungspotenzial. Jedes fünfte Gebäude wird bald über 100 Jahre alt sein. Und auch die grosse Mehrheit der Wohnbauten wurden bereits vor dem Jahr 2000 erstellt. Umbauten und Sanierungen werden daher immer wichtiger. Für viele dieser Gebäude sind altersbedingte Sanierungen notwendig, selbst wenn die Bausubstanz noch gut ist. Einer der Hauptgründe, sein Eigenheim zu sanieren, ist daher die Werterhaltung. Die Gründung erlaubt mir das aktive Mitwirken bei dieser wichtigen Aufgabe. Mein Heimatdorf mache ich zum Geschäftssitz. Nicht nur in Menzingen, sondern auch in der Umgebung realisieren wir Neubauten, Umbauten und Sanierungen.

*Was macht Ihr Baumanagementbüro besonders?*

Wir begleiten die Eigentümerschaft, vom Anfang des Bauvorhabens bis zur Fertigstellung. Wir übernehmen die komplette Organisation. Bei einer Sanierung oder einem Umbau hat der Eigentümer nur eine Ansprechperson und das sind wir. Bei der Ausführung setzen wir auf kompetente lokale Handwerker. Zu allen Handwerkern sind wir jedoch unabhängig. Der Eigentümer hat daher freie Auswahl. Unsere Kundschaft profitiert neben der höheren Bauqualität auch von geringeren Gesamtbaukosten.

*Wie gehen Sie bei einem Bauprojekt vor, gibt es einen gewissen Ablauf?*

Zu Beginn werden die Bedürfnisse und die Wünsche abgeholt. Daraufhin erarbeiten wir Lösungsmöglichkeiten und schätzen den Kostenaufwand für das Bauprojekt. Dies geschieht im engen Kontakt mit dem Eigentümer. Ab diesem Zeitpunkt braucht er sich um nichts mehr zu kümmern. Wir erstellen Ausschreibungen aller Arbeitsgattungen und laden die gewünschten Handwerker zur Offertstellung ein. Die Angebote der Handwerker werden genau kontrolliert und miteinander verglichen. Nach Arbeitsvergabe durch den Eigentümer erstellen wir sämtliche Werkverträge. Als nächsten Schritt werden die verschiedenen Arbeiten terminiert und in einem Terminprogramm festgehalten. Nun ist für die Ausführung alles bereit. Neben der allgemeinen Leitung der Sanierung oder des Umbaus überwachen wir den Baufortschritt. Qualitäts-, Baukosten- und Terminüberwachung sind hier essenziell. Als Abschluss rechnen wir mit den Handwerkern genaustens ab und übergeben dem Eigentümer eine Dokumentation über das Bauprojekt.

*Was, denken Sie, ist für ein gelungenes Bauprojekt nötig?*

Von der Erstbegegnung bis zur Bauvollendung soll der Eigentümer jederzeit die Gewissheit haben, dass sein Projekt professionell ausgeführt wird. Die klare Kommunikation, das Überwachen und Einhalten



Joël Wollenmann auf einer laufenden Baustelle in Ebikon

## Joël Wollenmann AG

Eidg. dipl. Bauleiter HFP GBW  
Haldenstrasse 21, 6313 Menzingen  
Tel.: +41 76 304 03 94  
E-Mail: mail@joel-wollenmann.ch

### Erreichbarkeit

Montag – Freitag, jeweils 7.30 bis 17.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

der Qualität und der Ästhetik, der Kosten und der Termine verstehe ich als unsere wichtigsten Aufgaben.